

Protokoll der AG-Sitzung KOA, KST und KT
20.10.2011

Ort: Hochschule Regensburg
Seybothstraße 2, Raum S113
93053 Regensburg

Zeit: 10:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Teilnehmer: Herr Wolfgang Willemsen, Hochschule Ansbach
Herr Daniel Opitz, Hochschule Aschaffenburg
Frau Sandra Wunderlich, Hochschule Hof
Frau Sibel Turan, Hochschule München
Frau Barbara Bauernfeind, Hochschule Regensburg
Frau Rita Weyerer, Hochschule Rosenheim

Entschuldigt: Frau Susanne Limmer, Hochschule Regensburg
Herr Manfred Sebald, Sprecher Arbeitskreis Controlling

1. Rückblick auf letzte Sitzung

1.1. Protokoll

Protokoll der letzten Sitzung vom 10.05.2011 wurde verabschiedet. Es bestanden keine Änderungswünsche.

1.2. To do Liste

Hochschule Hof	- Zusenden des Links für den Kaltmietpreis	Exceltabelle mit Kaltmietpreisen wurde an alle Teilnehmer der AG versandt
Hochschule München	- HS Regensburg Kostenstellen- und Kostenträgerverzeichnisse zusenden - Einarbeiten weiterer Praxisbeispiele in „zentrales“ KoA-Handbuch der HS München	es liegen der HS Regensburg alle KSt- und KT-Verzeichniss der Hochschulen von der AG vor Praxisbeispiele von der HS Regensburg und Hof wurden an die HS München geliefert
Hochschule Regensburg	- Herausarbeiten der Unterschiede bezüglich der Praxisbeispiele im KoA-Handbuch der HS Regensburg und der HS Hof; Übermittlung an HS München	erledigt, und an die Hochschule München gesandt
jede Hochschule	- Beispiele suchen für die Verbuchungen bei den Kostenarten 620xx Kosten für	wurden als einzelne Tagesordnungspunkte in der Sitzung vom

	<ul style="list-style-type: none"> - Beispiele suchen für 6230x EDV-Ausstattung (gekauft) und 6439x Sonstige Kosten EDV - Nachfragen, wo Zollgebühren und Transportkosten verbucht werden und Meldung an HS München 	20.10.2011 angesprochen
--	---	-------------------------

2. Kosten- und Erlösarten

2.1. Wegfall, Einführung, Umbenennung und Aufgliederung von Kosten- und Erlösarten – Verabschiedung durch die AG

Vorab wurde eine Zusammenfassung der Vorstellung im letzten Arbeitskreis an alle teilnehmenden Hochschulen der Arbeitsgruppe versandt.

Im Detail wurde Folgendes beschlossen:

Wegfall folgender Kostenarten:

- 6802x Umzugs- und Verlegungskosten; Ersatz 6020x Umzugs- und Verlegungskosten
(Begründung: Doppelnennung)
- 62439 Sonstige Geräte und Maschinen
(Begründung: Abgrenzungsschwierigkeiten zu 62311 Maschinen und Geräte)
- 6001x Elektronische Literatur
(Begründung: Doppelnennung, siehe 6000x)
- 91000 Investitionen über 410 €
(Begründung: Aufgliederung dieser Kostenart in 91001 bis 91004)

Einführung neuer Kosten- und Erlösarten:

- 82114 Sponsoring
(Begründung: bisher keine Unterscheidung zwischen Spenden und Sponsoring)
- 64514 Akkreditierung
(Begründung: Erfordernis aus Auswertungsgründen)

Umbenennung folgender Kostenarten:

- 62319 in Sonstige Labor- und Geschäftsausstattung
(Begründung: in Anlehnung an die Bezeichnung der KOA-Untergruppe 6231)
- 64512 in Seminare/Workshops; Präfix "Dienstleistungsvertrag" wird gestrichen
(Begründung: Abgrenzungsschwierigkeiten)

Aufgliederung der Kostenart 91000 „Investitionen über 410 Euro“
(Begründung: Auswertungen über MBS)

- 91001 technische Anlagen und Maschinen
- 91002 Büro- und Geschäftsausstattung
- 91003 Fuhrpark
- 91004 Hard- und Software

Die Kosten- und Erlösarten sollen mit Wirkung vom 01.01.2012 verabschiedet werden, um Komplikationen bei Berichten vom Jahr 2011 zu vermeiden.

2.2. Reisekostenarten – Kürzung und Nummernvergabe für die „neuen“ Reisekostenarten

2.2.1. Dienstreisen: In- und Ausland (zwei Kostenarten)

2.2.2. Fortbildungsreisen: In- und Ausland (zwei Kostenarten)

2.2.3. Exkursionen/Studienfahrten: In- und Ausland (zwei Kostenarten)

2.2.4. Sonstige Reisen: In- und Ausland (zwei Kostenarten)

Es wurden folgende Nummern für den Zeitraum ab 01.01.2012 vergeben:

Reisekosten ab 2012:	6118x
Dienstreisen: Inland	61180
Dienstreisen: Ausland	61181
Fortbildungsreisen: Inland	61182
Fortbildungsreisen: Ausland	61183
Exkursionen/Studienfahrten: Inland	61184
Exkursionen/Studienfahrten: Ausland	61185
Sonstige Reisekosten: Inland	61186
Sonstige Reisekosten: Ausland	61187

2.3. Praxisbeispiele zu Kosten- und Erlösarten

2.3.1. Umsetzung der Hochschule München hinsichtlich der Lieferung von Praxisbeispielen durch die Hochschulen

Seit der letzten Arbeitskreissitzung haben keine weiteren Hochschulen, außer Regensburg und Hof, Praxisbeispiele an die Hochschule München gesandt. Im nächsten Arbeitskreis Controlling soll nochmals ein allgemeiner Aufruf an alle Hochschulen gemacht werden, Praxisbeispiele zu liefern.

Ein neues Kosten- und Erlösartenhandbuch soll per 01.01.2012 auf die Intranetseite der HS München eingestellt werden.

Derzeit befindet sich die Intranetseite noch in der Überarbeitung von Herrn Conrad Harzer.

2.3.2. Aufnahme von neuen Praxisbeispielen in das Kosten- und Erlösartenhandbuch (Anfrage HS Rosenheim)

Die einzelnen Praxisbeispiele wurden gemeinsam in der Gruppe besprochen und werden von der Hochschule Rosenheim ebenfalls an die HS München als Praxisbeispiele weitergeleitet.

2.4. Kosten- und Erlösarten zu den Studienbeiträgen (Anfrage HS München)

- Jede HS hat unterschiedliche Satzungen in Bezug auf Studiengebühren, demnach gibt es auch unterschiedliche Befreiungsgründe.
- Die momentanen Kostenarten sind nur auf die Hochschule München ausgelegt. Hier müsste überlegt werden, ob diese nicht allgemeiner gehalten werden
- Hierzu ist erforderlich, dass alle Hochschulen ihre Satzung durchschauen und ihre Befreiungsgründe herausarbeiten. Beispielsweise müssten die Paragraphen bei der Erlösart 81091 gelöscht werden
- Hochschule Rosenheim: bebucht die Befreiungsarten in 6601x
- Hochschule Hof bucht als Rotabsetzung im Einnahmetitel, bzw. als Minusbetrag bei den Erlösarten 8109x.
- Grundsätzlich ist allerdings davon auszugehen, dass die Studiengebühren mittelfristig wegfallen. Von dem her muss überlegt werden, ob sich eine Umstellung der Kosten- bzw. Erlösarten noch lohnt.
Für die nächste AG-Sitzung werden die Befreiungsgründe von den Hochschulen zusammengetragen und verglichen.

2.5. Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen Kostenarten (Anfrage von Hochschule Hof)

2.5.1. 620xx (insbesondere 6200x und 6201x) – Beispiele der Hochschulen

6200x: Verbrauchsmaterial

6201x: Gebrauchsmaterial/Kleinmaterial

Die Bezeichnungen „Teil 1“ und „Teil 2“ sollen auf die oben genannten Bezeichnungen abgeändert werden.

HS München soll dies für das neue Kosten- und Erlösartenhandbuch abändern.

2.5.2. 6230x und 6439x – Beispiele der Hochschulen

Unter 6230x werden Hard- und Software verbucht bei 6243x werden mehr Dienstleistungsverträge verbucht. Zur besseren Abgrenzung werden noch weitere Praxisbeispiele an die HS München gesandt. Die Bezeichnungen werden nicht abgeändert.

2.6. Kalkulatorische Miete der IMBY und Bauunterhalt, Reinigungs- und Stromkosten (Anfragen von Hochschule Hof, Hochschule Rosenheim)

Diskussion welche Miete für die Verrechnung der Kalkulatorischen Miete genommen wird, normale Kaltmiete oder HNF Kaltmiete. Für die nächste AG-Sitzung soll jede Hochschule erörtern, welche Grundlage für die Verrechnung verwendet wird. Die Hochschule München fragt zusätzlich bei der IMBY nach, ob die aktuellen Kaltmietpreise bereits zur Verfügung stehen.

2.7. Zollgebühren und Transportkosten (Anfrage Hochschule München)

Werden als Anschaffungsnebenkosten mit inventarisiert unter KoA 91000.

2.8. Kosten- und Erlösartenhandbuch der „HIS-Hochschulen“ und SAP-CO des Landesamt für Finanzen (Anfrage Hochschule Ansbach)

Vorschlag für nächste AG:

- 813xx Erstattungen unter 82xxx Erstattungen → umhängen
- 8901x Kautionen; ob diese benötigt werden
- 8700x Einzelplan 15, eventuell löschen, aber diese Kostenart wird an der HS Regensburg bebucht

2.9. Aktueller Diskussionsbedarf

Aktueller Stand der Arbeitsgruppe Personalkostenintegration:
Derzeit ist der Erweiterte Klinikdatensatz noch in der Testphase. Es wird insgesamt sechs verschiedene Varianten geben.

Die Hochschule Hof bucht derzeit schon mit dem erweiterten Klinikdatensatz. Bei ihnen wird auf die Festlegungen zugegriffen. Die Kostenstellen bzw. Kostenträger werden nicht in SAP VIVA gepflegt, sondern wird mit Hilfe der Festlegung eingegeben.

Die Hochschule Nürnberg läßt die Festlegungen in Excel berechnen und diese dann in MBS einspielen.

3. Kostenstellen

Derzeit kein aktueller Diskussionsbedarf

In der nächsten AG-Sitzung sollen die Kostenstellen- und Kostenträgerverzeichnisse von allen Hochschulen der AG-Sitzung verglichen werden.

4. Kostenträger

- 4.1.** Neue Kostenträgernummern, Definition bestimmter Kostenträgernummern, Streichung von Kostenträgernummern im Produktbereich 10xx3xx

Verabschiedung durch die AG

10xx3xx kann für die Zukunft gestrichen werden, da nur noch konsequente Studiengänge, bislang bestehende Kostenträger verbleiben unter dieser Nummernsystematik

Zusätzliche Meldung an die AG Fachkonzept durch die Hochschule Regensburg.

- 4.2.** Aktueller Diskussionsbedarf

Für die nächste AG-Sitzung soll von jeder Hochschule nachgefragt werden, wo die berufs begleitenden Studiengänge angelegt werden, unter 10xx1xx?

5. Meldung der verabschiedeten Neuerungen hinsichtlich Kosten- und Erlösarten und Kostenträgern an die anderen Hochschulen

Vorgehensweise für die Änderungen der Kosten- und Erlösarten: Es wird demnächst ein Schreiben an den Arbeitskreissprecher Herrn Manfred Sebold verfasst mit der Bitte um Verteilung an alle Hochschulen. In diesem Schreiben werden die Änderungen dargestellt und begründet. Die Änderungen sollen ab dem 01.01.2012 umgesetzt werden.

Ein Skript wird von der HIS nicht geschrieben werden, da die Umsetzung zu kurzfristig ist und es sich bei den Änderungen überwiegend um Stilllegungen der Kosten- und Erlösarten handelt und nicht um Neuanlagen.

Das Kosten- und Erlösartenhandbuch wird ebenfalls zum 01.01.2012 aktualisiert von der Hochschule München.

6. Glossar zum monetären Berichtswesen

Hintergründe:

Das Glossar wurde von der HS Deggendorf an die HS Regensburg als Sprecher der AG KoA/KSt/KT herangetragen mit der Bitte den Entwurf von der HS Deggendorf zu überarbeiten. Dies geschah relativ kurzfristig. Die Änderungen wurden dann an das Ministerium versandt mit dem Hinweis, dass es sich hierbei um einen Entwurf handelt. Vom Ministerium kam daraufhin keine Rückmeldung und das Glossar wurde an alle Hochschulen versandt mit der Bitte um Ergänzung. Vom Ministerium kam kein Feedback über das Glossar bzw. das ausgefüllte Glossar.

Die Hochschulen der AG haben das Glossar meist mit Zahlen aus dem Haushalt gefüllt, teilweise mit COB-Zahlen.

Es wurde nicht festgestellt, dass die Kosten- und Erlösartenzuordnung nicht stimmig sei.

7. Sonstige Themen

7.1. Vergleich der Kostenstellen- und Kostenträgerverzeichnisse der Hochschulen

Derzeit liegen nur die Kostenstellen- und Kostenträgerverzeichnisse der AG-Mitglieder vor. Diese werden von der HS Regensburg an alle AG-Mitglieder versandt, damit in der nächsten AG diese verglichen werden können.

7.2. Aktueller Diskussionsbedarf

CEUS Zentral wurde von der HS Ansbach vorgestellt, da derzeit die Domäne CEUS-Mittel im Gespräch ist. Es handelt sich hierbei um eine Domäne in der die Haushaltsdaten dargestellt werden, aber nur diejenigen vom Stammkapitel.

CEUS Lokal wurde von der HS Regensburg vorgestellt.

To Do

jede Hochschule:

- Befreiungsgründe von Studiengebühren für Kosten- bzw. Erlösarten herausarbeiten
- Welcher Kaltmietpreis für kalkulatorische Miete wurde verwendet: HNF oder nur Kaltmietpreis
- Nachfragen, wo die berufsbegleitenden Studiengänge angelegt werden, unter 10xx1xx?

München:

- Abänderung der Oberbezeichnungen von 6200x auf Verbrauchsmaterial und 6201x auf Gebrauchsmaterial
- Nachfrage bei der IMBY, wie hoch der aktuelle Kaltmietpreis ist

Regensburg:

- Schreiben an Arbeitskreissprecher mit Kosten- und Erlösarten-Änderungen und Änderung der KT zum 01.01.2012 mit Bitte um Verteilung an kompletten Arbeitskreis
- Versand der Kostenstellen- und Kostenträgerverzeichnisse der AG-Beteiligten an diese zum Abgleich
- Meldung an AG Fachkonzept, dass KT 10xx3xx gestrichen werden kann

Für nächste Arbeitskreis-Sitzung:

- Aufruf an alle Hochschulen Praxisbeispiele an die HS München zu liefern